
Subject: 2000 Grafts bei Prof. Dr. Kayihan Sahinoglu (HealthTravels)

Posted by [eibadiwz](#) on Tue, 24 Sep 2019 12:23:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi. Auch ich wollte ganz kurz berichten über meine HT und hier zum Stand ab und an mal etwas posten, um Meinungen zum Fortschritt zu hören.

Kurz zu mir: Anfang 30, über die Jahre langsam aber stetig fortschreitender Haarausfall, der aktuell primär die Geheimratsecken betrifft, aber auch dahinter/dazwischen mittlerweile etwas ausgedünnt ist. Familiär sollte es so sein, dass es irgendwo grob da jetzt aufhört, wo es ist (NW III-IV?). Es gibt aber auch einen Fall in der Familie, wo es noch weiter nach hinten geht, also etwa ein imaginäres Dreieck von der Tonsur zu den Geheimratsecken (NW V-VI?). Irgendwo dazwischen werd ich mich wohl bewegen.

Nach einigem Einlesen bin ich zum Schluss gekommen, dass Elithair & Co eher nicht so meins wären (...) und hab viel gutes über HealthTravels u.a. hier gelesen. Prinzipiell wollte ich wegen der vielen positiven Feedbacks eher zu Demirsory, der aber keinen Termin frei hatte. Nach Analyse von Bildern und Erfahrungsberichten und einem Gespräch mit Herrn Weber kam ich aber zum Schluß, dass auch Herr Sahinoglu eine gute Wahl sein sollte, zumal mir die oft eher konservativen Haarlinien gut gefallen haben.

Ich spare mir hier mal das Geplänkel, wie das alles genau ablief, denn dazu gibt es genug hier im Forum zu lesen zu HealthTravels und auch zu Herrn Sahinoglu. Kurz: Angenehme Beratung und Betreuung, auch kritisch, wenn nötig.

Selbiges gilt für den Ablauf der HT. Ein paar besondere Aspekte: Herr Sahinoglu spricht exzellentes Englisch, was vieles leichter machte. Ansonsten Durchführung (bis auf Einsetzen der Grafts) durch den Arzt, wobei nach anfänglicher Aufregung meinerseits die Behandlung bzw. Betreuung recht entspannt und angenehm war. Fragen wurden immer beantwortet und erläutert und es wurde sich Zeit genommen.

Wir haben uns auf 2000 Grafts verständigt, um primär die Geheimratsecken aufzufüllen und den Mittelpart zwischen den GE aufzufüllen. Die Bereiche dahinter wurden dann in Relation zum bestehenden Haarwuchs immer weniger aufgefüllt, um den bestehenden Haarwuchs nicht zu gefährden, weshalb in der Kopfmittle nur noch vereinzelt Haare eingesetzt wurden. Falls notwendig, muss dann halt in ein paar Jahren eine zweite HT für die hinteren Bereich her, der Spenderbereich sollte wohl genug dafür hergeben.

File Attachments

1) [vor-oben.jpg](#), downloaded 1558 times



2) [vor-seite.jpg](#), downloaded 1125 times



3) [vor-vorne.jpg](#), downloaded 1163 times

